# ZUKUNFTSPRO



# Kaltenberg -Ein Leben lang Agenda 21





Gemeinde Kaltenberg

Kaltenberg 2 4273 Kaltenberg 2 Tel.: 07956 7305

Fax.: 07956 7305 4

Im Gemeinderat beschlossen am 16. Dezember 2019

**AGENDA 21-BETREUUNG:** 



Karlo M. Hujber Arch. DI Richard Steger

Gefördert aus Mitteln des Landes Oberösterreich







# SCHWERPUNKTE UNSERER ENTWICKLUNG

# Vision 1

Lebensraumgestaltung

## Die Schwerpunkte:

- ⇒ Ökosoziale Siedlungsentwicklung
- ⇒ Gut wohnen, gut leben für alle Lebensalter
- ⇒ Vision Familiendorf
- ⇒ Vitaler Ortskern

# Vision 2

Arbeit und Wirtschaft

# Die Schwerpunkte:

- ⇒ Arbeit schaffen
- ⇒ Für uns und unsere Gäste
- ⇒ Qualitätsvolle Nahvorsorgung
- ⇒ Landwirtschaft

# Vision 3

Soziales und Gemeinschaft

### Die Schwerpunkte:

- ⇒ Jugendfreundliches Kaltenberg
- ⇒ Familienfreundliches Kaltenberg
- ⇒ In Würde älter werden

# Vision 4

Umwelt, Naturraum, Erneuerbare Energie

### Die Schwerpunkte:

- ⇒ Der Klimawandel kommt!
- ⇒ Trendwende "Erneuerbare Energie"

# Vision 5

Gemeinsam mehr erreichen

### Die Schwerpunkte:

- ⇒ Die Kräfte bündeln
- ⇒ Standort-Management



# 1. SCHWERPUNKT LEBENSRAUMGESTALTUNG







© Gemeinde Kaltenberg



© Ideenkreis, Karlo M. Hujber

# Ökosoziale Siedlungsentwicklung

Wir streben für die kommenden 10 Jahre eine steigende Bevölkerungsentwicklung an.

Auch wenn unsere geografische Lage dem nicht entgegen kommt, sind wir zuversichtlich, dies mittelfristig durch ein Bündel von Maßnahmen erreichen zu können.

# Bodensparendes Bauen ist für uns eine zukunftsweisende Grundsatzentscheidung.

- Wir beschließen dazu einen Kriterienkatalog, der Grundlage für die künftige Raumordnung und für Flächenwidmungen ist.
- Wir werben dafür mit positiven Argumenten und mit Planungsbeispielen, die auch bei geringerer Grundfläche eine hochwertige Bebauung mit ausreichendem Gartengrund gewährleisten.

In neuen Siedlungen legen wir Wert auf attraktive Treffpunkte, die von Jung und Alt gerne aufgesucht werden.

# Gut wohnen, gut leben - für alle Lebensalter

Mit Wohnmodellen für "Junges Wohnen" erhalten Jugendliche und Jungerwachsene in unserer Gemeinde die Möglichkeit, in ihren ersten eigenen vier Wänden zu leben.

Wir bemühen uns dabei um finanziell leistbare Angebote und dass die Anmietung oder der Ankauf durch günstige Finanzierungsmöglichkeiten erleichtert werden.



# Vision Familiendorf

# Ein großes "Wunschziel" ist für uns die Errichtung eines "Familiendorfes".

Zu leistbaren Preisen sollen dort künftige Bewohner/innen für jedes Lebensalter

- unterstützende Infrastrukturen
- fußläufigen Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel und möglichst auch an den Ortskern
- soziale Integration
- und eine naturnahe Durchgrünung vorfinden.

Interessenten dafür werden bereits in den Planungsprozess aktiv mit einbezogen.

# Bei ausreichendem Bedarf sollen dort auch Wohnmöglichkeiten für ältere Menschen vorgesehen werden.

Ein besonderes Kennzeichen dieser Idee ist, dass es auch einen gestalteten Raum bzw. Freiraum für gemeinschaftliche Begegnungen gibt und die Voraussetzungen für einen evtl. späteren Betreuungsbedarf von Bewohnern/innen mitgeplant werden.

Die genannten Wohnmodelle sollen das nachbarschaftliche Wohnen fördern, gleichzeitig soll eine individuell-private Wohnatmosphäre gesichert sein.

# Vitaler Ortskern

Gemeindeamt, Gastronomie, Kirche, Schule, Haus der Dorfgemeinschaft und "Unser G'schäft" stellen für uns eine bauliche und soziale Einheit im Dorfzentrum dar.

Sie bleiben mit kurzen Wegen und ansprechenden Treffpunkten gut miteinander verbunden und bilden ein eindrucksvolles Gesamtambiente. Dies schließt auch Akzentsetzungen bei der abendlichen Beleuchtung mit ein.

Die Anzahl der Bewohner/innen im Ortskern ist mindestens zu erhalten, nach Möglichkeit zu erweitern.

Wir unterstützen die Hausbesitzer aktiv dabei, neue Nutzungsmöglichkeiten für ihre Objekte zu entwickeln.

Gemeinsam mit dem Grundeigentümer erwägen wir gegenüber dem Kaltenbergerhof die Errichtung eines "Begegnungs- und Kraftortes".

Dieser soll einladend und stimmig gestaltet sein und zu allen Jahreszeiten vielfältig genutzt werden können.



# 2. SCHWERPUNKT Arbeit und Wirtschaft







© Gemeinde Kaltenberg



© Gemeinde Kaltenberg

# Arbeit schaffen

Wohnnahe Arbeitsplätze sehen wir als wichtigste Voraussetzung, dass genügend Menschen in unserer Gemeinde wohnhaft bleiben oder sogar zuziehen.

In einer zunehmend digitalisierten Arbeitswelt mit neuen Berufsbildern streben wir an, dass in Zukunft auch in unserer Gemeinde dadurch Arbeitsplätze entstehen.

Da es sich dabei oftmals um kleine Unternehmen handelt, richten wir unsere Wohnbaukonzepte auch darauf aus, dass sich Wohnen und Arbeiten am gleichen Standort verwirklichen lässt.

# Für uns und unsere Gäste

Mit einzigartigen Angeboten positionieren wir uns als attraktives Wanderdorf für naturbewusste Menschen.

### Unsere besonderen Stärken und Leitprojekte sind dazu:

- der Johannesweg, auch als Impuls zu einem schöpfungsgerechten Lebensstil;
- das Erlebnis "Natur und Biodiversität", wozu sich die Gäste auch an Aktivitäten, die für unsere Region authentisch sind, beteiligen können;
- die Vielzahl an biologischen Betrieben;
- das eindrucksvolle Panorama, das man von uns aus genießen kann:
- · die hohe Zahl an Sonnenstunden.

### Wir erweitern und verstärken unsere zielgerichteten Werbeaktivitäten.

Dadurch sollen künftig mehr Gäste auch aus entfernten Regionen und über mehrere Tage hinweg bei uns Quartier beziehen.



Durch die zu erwartende Steigerung der Besucherfrequenz erreichen wir eine höhere Wertschöpfung und mittelfristig zusätzliche (Teilzeit)-Arbeitsplätze.

# Qualitätsvolle Nahversorgung

Über das eigene Einkaufsverhalten setzen wir als Bürger/innen ein deutliches Signal an die Landwirtschaft, eine größere Vielfalt an Lebensmittel zu produzieren und kundennah anzubieten.

Dazu schärfen wir unser Bewusstsein, dass der Gesamtnutzen einer solchen Partnerschaft wesentlich höher ist als die vermeintlichen "Ersparnisse" beim Diskonter.

Unser G'schäft ist dafür eine wichtige "Drehscheibe".

Um es dauerhaft wirtschaftlich führen zu können, streben wir eine Erweiterung des Kundenkreises und steigende Umsätze an. Weiters erproben wir neue, Kosten sparende Verkaufs- und Vertriebswege.

# Landwirtschaft

Für uns Bürger/innen von Kaltenberg ist die klein strukturierte bäuerliche Landwirtschaft mit ihren motivierten Inhabern/innen ein wichtiger Teil der dörflichen und regionalen Identität.

Entgegen manchen globalen Entwicklungen sehen wir diese bäuerlichen Betriebe als einen unverzichtbaren Miterhalter unserer hohen Lebensqualität. Deshalb bringen wir ihnen Verständnis und Wertschätzung entgegen.

Als bäuerliche Betriebe tragen wir die Ziele dieses Zukunftsprofils mit und bieten uns als mögliche und faire Kooperationspartner an.

Unter den landwirtschaftlichen Betrieben unterstützen wir einander.

Dabei überprüfen wir auch die Möglichkeit

- umfassender oder partieller Betriebskooperationen;
- gemeinsamer Vermarktungsinitiativen;
- gemeinsamer Verarbeitungsräume, Maschinenhallen und Stallungen.



# 3. SCHWERPUNKT Soziales und Gemeinschaft







© Gemeinde Kaltenberg



© Gemeinde Kaltenberg

# Jugendfreundliches Kaltenberg

Jungen Menschen und Jungerwachsenen vermitteln wir glaubwürdig, dass Kaltenberg eine aufstrebende Wohngemeinde ist, die viele Vorzüge hat.

Wir bieten ihnen frühzeitig Mitsprache- und Gestaltungsmöglichkeiten, vor allem auch, wenn es die künftige Entwicklung unserer Gemeinde betrifft.

Dadurch stärken wir ihre emotionale Bindung an Kaltenberg und motivieren sie, sich nach Möglichkeit für Kaltenberg als ihren dauerhaften Lebensmittelpunkt zu entscheiden.

Gemeinsam mit örtlichen Vereinen erweitern wir das Freizeitangebot für junge Menschen, auch Generationen übergreifend.

Besonders erwünscht sind ein Beach-Volleyballplatz und eine Kletterwand.

Zu jenen Jugendlichen, die auswärts lernen, studieren oder arbeiten, halten wir über mehrere Jahre hinweg lebendigen Kontakt.

# Familienfreundliches Kaltenberg

Ein vorrangiges Ziel unserer Familienpolitik ist, dass wir die Volksschule auf hohem Niveau langfristig erhalten.

Sie soll in der gesamten Region das Image einer qualitätsvollen Bildungseinrichtung für Kinder erlangen, ggf. mit zusätzlichen Angeboten in den Ferienzeiten.



# In Würde älter werden

### Alte Menschen in unserer Gemeinde unterstützen wir darin,

- dass sie möglichst lange selbstbestimmt leben können und dazu fit, beweglich und mobil bleiben;
- dass sie in tragfähige soziale Netze eingebunden sind, die sie am familiären und dörflichen Gemeinschaftsleben Anteil haben lassen;
- dass sie trotz der Defizite, die durch das Älterwerden oder durch den Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft entstehen, ihre Willenskraft erhalten und handlungsfähig bleiben.

Wer mehr Betreuung und Hilfe braucht, bekommt diese schnell und Wert schätzend.

# 4. SCHWERPUNKT Umwelt, Naturraum und Erneuerbare Energie



© Gemeinde Kaltenberg



© Ideenkreis, Karlo M. Hujber



© Gemeinde Kaltenberg

# Der Klimawandel kommt!

# Vorausschauend auf mögliche Naturkatastrophen und daraus folgende Engpässe sorgen wir für:

- · ausreichend Trinkwasser und Brauchwasser;
- mehr Eigenversorgung, auch durch zusätzliche regional erzeugbare Produkte;
- eine Waldbewirtschaftung, die auch größeren Witterungseinflüssen Stand hält;
- vermehrte Sicherheit an jenen Stellen, wo durch Wind, Wasser, Schneedruck oder andere Naturereignisse Gefährdungen vorhersehbar sind.

Über "Unser G´schäft" setzen wir neue Maßstäbe zur Vermeidung von Müll.

Entschieden setzen wir uns dafür ein, unsere Landschaft ausreichend offen zu halten.



# Trendwende "Erneuerbare Energie"

Wir erarbeiten für unsere Gemeinde ein innovatives Energiekonzept, mit dem wir innerhalb von 10 Jahren weitgehend energieautark werden.

Das Thema "Mobilität" binden wir als wichtiges Handlungsfeld in dieses Konzept mit ein.

Über unsere Initiative "Energiespirale Kaltenberg" informieren wir anschaulich darüber

- wie jede/r im privaten Einflussbereich den Energieverbrauch spürbar reduzieren und mit erneuerbarer Energie abdecken kann;
- wo man sich in unserer Gemeinde an Gemeinschaftsanlagen zur Erzeugung und Nutzung von erneuerbarer Energie beteiligen kann.

Auch die örtlichen Wirtschaftsbetriebe, die öffentlichen und kirchlichen Einrichtungen sowie die örtlichen Vereine regen wir an, dazu Beispiel gebend voran zu gehen.

Fachlich begleitet überprüfen wir jährlich, wie gut wir bei der Umsetzung voran kommen und wo wir uns noch weiter verbessern können.

# 5. SCHWERPUNKT Gemeinsam mehr erreichen



© Gemeinde Kaltenberg



© Gemeinde Kaltenberg



© Ideenkreis, Karlo M. Hujber

# Solidarische Mühlviertler Alm

Wir schätzen die regionale Zusammenarbeit in der Mühlviertler Alm und das Engagement derer, die beruflich oder ehrenamtlich dafür tätig sind.

Gerne bringen wir uns als aktive Gemeinde in dieses Netzwerk ein.



Auf regionaler Ebene wirken wir darauf ein, dass eine umfassende Daseinsvorsorge in unserer ländlichen Region weiterhin gesichert bleibt und in bestimmten Belangen noch verbessert wird.

Für die Kaltenberger Bewohner/innen ist von besonderer Bedeutung:

- die ärztliche Versorgung zu verbessern, insbesondere im Bereich der Fachärzte:
- parallel dazu die Beratungs- und Therapieangebote in Wohnnähe in jenen Bereichen zu erweitern, wo ein Mangel vorhanden ist bzw. lange Wartezeiten üblich sind;
- über ein multimodales Verkehrskonzept den öffentlichen Verkehr bedarfsgerecht und mit attraktiven Tarifen auszurichten.

Dies trägt wesentlich dazu bei, den ländlichen Raum als intakten Lebens-, Wirtschafts- und Naturraum zu stärken und damit gleichzeitig die Ballungszentrum zu entlasten.

# Die Kräfte bündeln

Als periphere Kleingemeinde sind unsere finanziellen Mittel sehr begrenzt.

Gleichzeitig wissen wir, dass wir in Kaltenberg durch unseren Zusammenhalt und durch das Engagement vieler Freiwilliger dennoch beachtenswertes realisieren können.

Deshalb setzen wir weiterhin auf die Unterstützung der Vereine sowie anderer Einrichtungen und Initiativen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen.

Privatpersonen ermutigen wir, verfügbares Kapital auch in aussichtsreiche Projekte zur langfristigen Entwicklung unserer Gemeinde zu investieren.

# Standort-Management

Für unsere Neuausrichtung bauen wir zügig ein professionelles Standortmarketing und -management auf.